

Leitartikel

- 2 **Fragwürdige Politik**
Daniel Rohrig (824)

Markt- und Objektbewertung

- 8 **Der Immobilien-Boom erreicht ländliche Gebiete mit starken regionalen Unterschieden**
Karsten Bessler und Eugen Maier, Sprengnetter GmbH (830)
- 11 **Die richtige Bewertung von Umschlaghallen**
Reiner Lux, HypZert GmbH (833)
- 14 **Bewertungsmöglichkeiten nachhaltiger Qualitäten von Immobilien**
Jochen Nagel und Matthias Morgenstern, GLS ImmoWert GmbH (836)
- 18 **Mehr und mehr Wohnimmobilienkredite – besteht Anlass zur Sorge?**
Franz Eilers und Thomas Hofer, vdp Research GmbH (840)
- 20 **Marktranking mittels „Electre“ – differenzierte Merkmalsbewertung statt pauschaler Punktevergabe**
Steffen Metzner, Bauhaus-Universität Weimar und
Mareen Sawitzky, Nordrheinische Ärzteversorgung (842)
- 24 **Immobilienresearch – Anforderungen an Qualität und Leistungsschnelligkeit**
Monika Preithner, LB Immobilienbewertungsgesellschaft mbH (846)

Meldungen

Daten und Fakten zu Immobilieninvestitionen in Deutschland (3/825) –
Immobilien an Börse und Kapitalmarkt (4/826) – **Im Blickfeld** (6/828) –
Zinskommentar (27/849) – **Rating kurz notiert** (28/850) – **Neues vom Pfandbrief und Anleihemarkt** (29/851) – **Marktnotizen** (30/852) – **Personalien** (32/854) –
Impressum (32/854)

In diesem Heft

In unserer aktuellen Schwerpunkt-Ausgabe widmen sich **Karsten Bessler** und **Eugen Maier** zunächst den Preisanstiegen auf dem Immobilienmarkt in den ländlichen Regionen. Denn auch dort gebe es teils erhebliche Aufwärtstrends bei den Preisen. Was die Ursachen dafür sind, versucht dieser Beitrag zu klären. Wie werden Umschlaghallen richtig bewertet? Dieser Frage geht **Reiner Lux** nach. Die Ansprüche an solche Hallen hätten sich in den vergangenen Jahren modifiziert. Das mache unter anderem die Nachnutzung immer schwieriger. Mit nachhaltig zertifizierten Gebäuden beschäftigen sich **Jochen Nagel** und **Matthias Morgenstern**. Es bestehe in diesem Bereich ein Nachholbedarf bei der Nachhaltigkeitsbewertung von Bestandsimmobilien aller Nutzungsarten und bei Sozialimmobilien. Einem Dauerbrenner, der möglichen Gefahr einer Blasenbildung, widmen sich **Franz Eilers** und **Thomas Hofer**. Dabei schauen die Autoren zunächst in die Vergangenheit. Obgleich die Ausgangslage damals relativ ähnlich gewesen sei, lasse sich die gegenwärtige Marktentwicklung bei genauerem Hinsehen nicht mit der von vor etwa 20 Jahren vergleichen. Sehr weit in die wissenschaftliche Tiefe geht der Beitrag von **Steffen Metzner** und **Mareen Sawitzky**. Hier wird das Thema Marktranking mittels der „Electre“-Methode unter die Lupe genommen. Denn einfache Bewertungen mittels Markttrendite oder Scoring könnten die gegebene Komplexität nicht angemessen berücksichtigen. Schließlich widmet sich **Monika Preithner** der richtigen Kanalisierung von Datenfluten. Diese sei laut Autorin absolut notwendig, da dadurch das Immobilienresearch als Wettbewerbsvorsprung für Kunden im Bereich der Dienstleistung Immobilienbewertung nutzbar gemacht werden könne.